

Anfrage Irniger Barbara und Mit. über die Veloverbindung Luzern Nord

eröffnet am 8. September 2025

Luzern Nord ist ein kantonaler Entwicklungsschwerpunkt des Kantons Luzern. Laut der Webseite des Entwicklungsträgers LuzernPlus entstehen in Luzern Nord in den nächsten Jahren schrittweise 1500 neue Wohnungen, 4000 zusätzliche Arbeitsplätze und 850 Studienplätze. Im Herbst 2026 wird mit der neuen kantonalen Verwaltung am Seetalplatz ein erster grosser Neubau eröffnet.

Mit dem Projekt «Zukunft Mobilität im Kanton Luzern» (Zumolu) verfolgt der Kanton eine 4V-Strategie: Verkehr vermeiden (kurze Wege), Verkehr verlagern (zu Fuss-Velo und öV), Verkehr vernetzen, Verkehr verträglich abwickeln (flächeneffiziente Verkehrsmittel). Insbesondere im urbanen Raum wird eine Stärkung des flächeneffizienten Verkehrs sowie eine Reduktion des motorisierten individuellen Verkehrs angestrebt.

Heute zählt die Velozählstelle beim Nordpol mit 3000 Velos pro Tag am zweitmeisten Velos im Kanton Luzern. Nur beim Schweizerhofquai werden noch mehr Velos gezählt. Mit der zukünftigen Entwicklung im Bereich Luzern Nord und den Zielen des Kantons Luzern wird der Veloverkehr auf diesem Abschnitt ansteigen. Gemäss der Praxishilfe Velowegnetzplanung des Bundesamtes für Strassen (Astra) zur Umsetzung des Veloweggesetzes sind auf Strecken mit hohem Potential für Alltagsveloverkehr Velobahnen (resp. Velovorzugsrouten) vorzusehen. Der Abschnitt zwischen Luzern und Seetalplatz liegt mitten im urbanen Raum und weist eines der höchsten Potentiale für das Velo im Kanton Luzern auf. Auch die Abschnitte vom Seetalplatz in die Richtungen Sempach und Hochdorf führen durch urbanen Raum oder Raum mit dichten Siedlungen mit viel Potential für den Veloverkehr.

Fragen:

1. Sieht der Regierungsrat die hohe Dringlichkeit einer attraktiven, direkten, sicheren und durchgehenden Veloverbindung zwischen Luzern Zentrum und Luzern Nord, um die kantonalen Ziele zu erreichen?
2. Wie schätzt der Regierungsrat die aktuelle Situation für Velofahrende in diesem Abschnitt ein, insbesondere zwischen der Pfistergasse und der Dammstrasse?
3. Wird zwischen Luzern Zentrum und Luzern Nord eine Velovorzugsroute bzw. Velobahn geplant? Falls ja, ist die Streckenführung bereits bekannt, und ist diese Teil des Masterplans Velo, der laut Veloweggesetz bis Ende 2027 erstellt werden muss?
4. Sieht der Kanton in Anbetracht der Autobahnquerung im Bereich Gütsch eine mögliche direkte und sichere Alternative zur Streckenführung auf der Baselstrasse?
5. Werden in Richtung Sempach und Hochdorf Velovorzugsrouten bzw. Velobahnen geplant? Falls ja, ist die Streckenführung bereits bekannt, und ist diese Teil des Masterplans Velo, der laut Veloweggesetz bis Ende 2027 erstellt werden muss?

Irniger Barbara

Waldvogel Gian, Käch Tobias, Gfeller Thomas, Rey Caroline, Rölli Franziska, Gut-Rogger Ramona, Bühler-Häfliger Sarah, Zbinden Samuel, Howald Simon, Misticoni Fabrizio, Lichtsteiner Eva, Bolliger Roman, Heselhaus Sabine, Koch Hannes, Muff Sara, Budmiger Marcel, Ledergerber Michael, Engler Pia, Elmiger Elin, Sager Urban, Brunner Simone, Meier Anja, Estermann Rahel, Studhalter Irina